

<u>Leistungsbewertung im Fach Deutsch</u>	
<u>Klasse 1/2</u>	<u>Klasse 3/4</u>
<p><u>Sprachgebrauch:</u></p> <p>mündlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • an Gesprächsregeln halten, • deutliches Sprechen, • verständliches und sachbezogenes Erzählen. <p>schriftlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreibideen entwerfen, • Wörter/kleine freie Texte verständlich aufschreiben, • eigene Texte vorstellen und besprechen. <p>Um die ausführlichere Textproduktion in Klasse 3 und 4 anzubahnen, werden die Schüler/innen im zweiten bzw. dritten Schulbesuchsjahr mit 5-Satz-Geschichten an dieses Thema herangeführt. Dabei werden unterschiedliche Satzanfänge thematisiert. <i>Es müssen geeignete Differenzierungsangebote zur Verfügung stehen.</i></p> <p>Die Schüler/innen erhalten in Form eines Kriterienbogens (vierfache Abstufung) eine detaillierte Rückmeldung über ihre Textproduktionen.</p>	<p><u>Sprachgebrauch:</u></p> <p>Die Zeugnisnote für den Bereich Sprachgebrauch setzt sich zusammen aus 50 % mündlicher Sprachgebrauch und 50 % schriftlicher Sprachgebrauch. Die Note für den schriftlichen Sprachgebrauch wird zu 50 % aus der Note für die Textproduktion und zu 50 % aus Leistungen aus dem Bereich Sprache untersuchen gebildet.</p> <p><u>Mündlicher Sprachgebrauch:</u></p> <p>Im Bereich des „Mündlichen Sprachgebrauchs“ werden bewertet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen beim Zuhören aufnehmen • Gehörtes richtig umsetzen • sich in Erzählsituationen angemessen äußern • argumentieren • deutlich sprechen • grammatikalisch richtig sprechen • grundlegende Fachbegriffe verwenden <p><u>Schriftlicher Sprachgebrauch:</u></p> <p><u>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</u></p> <p>Im Bereich Sprache und Sprachgebrauch untersuchen arbeiten die Schüler/innen mit dem Themenheft „Sprache untersuchen“ (Flex und Flora).</p> <p>Pro Schulhalbjahr werden mindestens 2 Lernzielkontrollen (LZK) auf der Grundlage der behandelten Themen aus diesem Bereich geschrieben. Der Anteil der LZK für den Bereich Sprache und Sprachgebrauch untersuchen wird mit einer separaten Note bewertet. Punkte für diesen Bereich werden mit dem Kürzel „SU“ gekennzeichnet.</p>

Die Schüler/innen erhalten in Form eines Kriterienbogens (vierfache Abstufung) eine detaillierte Rückmeldung über die Lernzielkontrollen. Es gilt folgender Bewertungsmaßstab:

Note	Prozente
sehr gut (1)	100-97 %
gut (2)	96-87 %
befriedigend (3)	86-73 %
ausreichend (4)	72-50 %
mangelhaft (5)	49-25 %
ungenügend (6)	24-0%

Textproduktionen

In den Klassen 3 und 4 werden nun die verschiedenen Textsorten der Schriftlichen Sprachgebrauchs weiter ausdifferenziert und besondere Kriterien zur Textgestaltung vermittelt.

Anhand von Schreibtipps und mit Hilfe von Schreibkonferenzen werden eigene Texte vorbereitet, geschrieben, überarbeitet und vom Lehrer bewertet. Zur Bewertung erstellt die Lehrkraft ein Kompetenzraster (vierfache Abstufung), aus welcher der/die Schüler/in ersehen kann, welche Schreibtipps er/sie umgesetzt hat.

Aufteilung der Textsorten

Je nach Jahresplan (z.B. aufgrund der Fahrradausbildung oder Klassenfahrt) der Klassen können sich bei der Verteilung der Textsorten Variationen ergeben.

- Klasse 3 1. Halbjahr: Einladung, evtl. Bildergeschichte
- Klasse 3 2. Halbjahr: Beschreibung, Nacherzählung
- Klasse 4. 1. Halbjahr: Brief, Textproduktion zu einer Ganzschrift oder Reizwortgeschichte
- Klasse 4 2. Halbjahr: Bericht, Fantasiegeschichte oder Erlebniserzählung

Bei allen Textsorten stehen den Schülerinnen und Schülern bei Bedarf geeignete Differenzierungsangebote zur Verfügung (Satzanfänge, Wortspeicher, Lückentext).

Lesen/Umgang mit Texten und Medien:

Kriterien zur Bewertung der Leseleistung ergeben sich aus der Arbeit mit den vielfältigen Materialien zum „Lesen“, wie z.B. Themenheft „Lesen“ von Flex und Flora, Jandorf-Hefte „Lies mal“ usw.

Bewertet werden:

- schriftliche Arbeitsanweisungen verstehen und selbstständig danach handeln,
- Fragen zu altersgemäßen Texten beantworten,
- kurze Texte/Gedichte auswendig vortragen,
- kurze bekannte Texte vorlesen.

In regelmäßigen Abständen werden Lernzielkontrollen, welche die oben genannten Kriterien überprüfen, durchgeführt. Die Schüler/innen erhalten eine Rückmeldung.

Lesen/Umgang mit Texten und Medien:

Kriterien zur Bewertung der Leseleistung ergeben sich aus der Arbeit mit den vielfältigen Materialien zum „Lesen“, wie z.B. Themenheft „Lesen“ von Flex und Flora, Arbeit mit Ganzschriften usw.

Bewertet werden:

- verschiedene Textarten erkennen und unterscheiden,
- Texte sinnentnehmend lesen,
- schriftliche Arbeitsanweisungen verstehen und selbstständig danach handeln,
- Informationen aus Texten und Medien gewinnen,
- Lesestrategien (markieren, unterstreichen...) auswählen und nutzen,
- Texte sprechend und darstellend gestalten.

In regelmäßigen Abständen werden Lernzielkontrollen, welche die oben genannten Kriterien überprüfen, durchgeführt. Die Schüler/innen erhalten eine Rückmeldung.

Schreiben- Richtig schreiben

Die Kinder kennen die Anlauttabelle und können den Lauten die richtigen Buchstaben zuordnen.

Im freien Schreiben zeigen die Kinder, dass sie lautieren und lautgetreu schreiben können.

Mit den Materialien von Flex und Flora können die Kinder die Laute/Buchstaben auditiv und visuell differenzieren und formgerecht schreiben.

Überprüft wird die Lernentwicklung mit dem Bild-Wort-Test, der mindestens zweimal im Schuljahr durchgeführt wird. Dies gibt Aufschluss über den individuellen Entwicklungsstand der Schüler/innen.

Im zweiten bzw. dritten Schulbesuchsjahr werden die Schüler/innen an schriftliche Arbeiten herangeführt. Pro Halbjahr werden 2 Lernzielkontrollen zum Bereich Rechtschreiben / Sprache untersucht geschrieben.

Dabei müssen geeignete Differenzierungsangebote zur Verfügung stehen.

Die Schüler/innen erhalten in Form eines Kriterienbogens (vierfache Abstufung) eine detaillierte Rückmeldung über die Lernzielkontrollen. Mindestens ein Diagnosediktat im zweiten bzw. dritten Schulbesuchsjahr gibt Aufschluss über die individuelle Lernentwicklung und beinhaltet wichtige Hinweise zur Weiterarbeit im Bereich Rechtschreiben.

Schreiben – Richtig schreiben

Im Bereich des Rechtschreibens arbeiten die Schüler/innen mit dem Themenheft „Richtig schreiben“ (Flex und Flora) und dem „Grundwortschatz NRW“ (themenbegleitende Lernwörter). Außerdem erlernen die Schüler/innen verschiedene Rechtschreibstrategien und Abschreibetechniken.

Pro Schulhalbjahr werden mindestens 2 Lernzielkontrollen (LZK) auf der Grundlage der oben genannten Themen geschrieben.

Der Rechtschreibteil dieser LZKs in Deutsch setzt sich zusammen aus einem Abschreibeteil und Übungen zu den behandelten Unterrichtsinhalten (Richtig schreiben). Der Rechtschreibanteil der LZK wird mit einer separaten Note bewertet. Punkte für diesen Bereich werden mit dem Kürzel „RS“ gekennzeichnet.

Die Schüler/innen erhalten in Form eines Kriterienbogens (vierfache Abstufung) eine detaillierte Rückmeldung über die Lernzielkontrollen. Es gilt folgender Bewertungsmaßstab:

Note	Prozente
sehr gut (1)	100-97 %
gut (2)	96-87 %
befriedigend (3)	86-73 %
ausreichend (4)	72-50 %
mangelhaft (5)	49-25 %
ungenügend (6)	24-0%

Mindestens ein Diagnosediktat pro Schuljahr wird ab Klasse 3 geschrieben, welches Aufschluss über die individuelle Lernentwicklung sowie wichtige Hinweise zur Weiterarbeit im Bereich Rechtschreiben gibt.

Die **Rechtschreibnote** eines Halbjahres setzt sich zusammen aus:

1. zwei benoteten (ggf. differenziert) Rechtschreibebeiten
2. Diagnosediktat (unbenotet)
3. *Lernwörter*
4. Rechtschreibleistung in freien Texten

Ermittlung der Gesamtnote im Fach Deutsch für Klassen 3 und 4

Bezug: Fachkonferenz vom

Sprachhandeln (mündlich und schriftlich) 50 %

Umgang mit Texten und Medien (z.B. Lesen) 30 %

Rechtschreiben 20 %

